

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof/Baptisterium;
Bauabschnitt 1, Baubeschluss Bauphase 3, Straßenbau**

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	25.03.2014
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	27.03.2014
Stadtentwicklungsausschuss	03.04.2014
Finanzausschuss	07.04.2014
Rat	08.04.2014

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der baulichen Umsetzung der Ausführungsplanung der Bauphase 3 (Straßenbau) des Planungskonzeptes zur städtebaulichen Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof/Baptisterium.

Die benötigten Mittel zur Finanzierung und Sicherstellung der dritten Bauphase der städtebaulichen Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof/Baptisterium von insgesamt 1.975.132,32 € stehen im städtischen Haushaltsplan 2013/2014, Teilfinanzplan 1202; Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV; Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6901-1202-1-0500 - Umgestaltung Dionysoshof - Masterplan; Hj. 2014 in entsprechender Höhe zur Verfügung.

Alternative:

Keine Alternative. Die Maßnahme ist ein Bestandteil der bereits begonnenen Gesamtmaßnahme.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/>	Nein			
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	1.975.132,32	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/>	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	<u>2015</u>
a) Personalaufwendungen		_____ €
b) Sachaufwendungen etc.		_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen		<u>39.502,65</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	
a) Erträge		_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten		_____ €

Einsparungen:	ab Haushaltsjahr:	
a) Personalaufwendungen		_____ €
b) Sachaufwendungen etc.		_____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Der Rat der Stadt Köln hat am 10.09.2009 die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für die städtebauliche Neuordnung Dionysoshof/Baptisterium zur Kenntnis genommen. Er beauftragte die Verwaltung, ein Gesamtkonzept zur Verbesserung der Domumgebung zu erarbeiten. Die Entwurfsidee der Allmann/Sattler/Wappner Architekten (ASW), die im internationalen Workshop 2002 vom Fachgremium für die weitere Bearbeitung empfohlen wurde, sollte dabei weiterverfolgt und das Büro mit der Rahmenplanung beauftragt werden. Die Verwaltung wurde weiterhin beauftragt, die Rahmenplanung durch ein modifiziertes Beteiligungsverfahren begleiten zu lassen und sich damit für einen erneuten Förderantrag 2010 zum Förderprogramm des Bundes für nationale UNESCO-Welterbestätten zu qualifizieren.

Die am 05.03.2010 als Ergebnis des moderierten Beteiligungsverfahrens präsentierte Gesamtplanung mit Vorschlägen für einen verkehrsberuhigenden Straßen- und Platzausbau, einer Öffnung der Domplattform mit einer Reduzierung der Formen und einer verbesserten Zugänglichkeit, wurde als eine wesentliche Qualitätsverbesserung für die Domumgebung bewertet. Am 13.04.2010 wurde das abgestimmte Konzept der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.

Am 17.06.2010 beschloss der Rat, den Förderantrag für das o.g. Projekt beim Bund zu stellen. Dabei wurde die Verwaltung beauftragt, die verkehrstechnischen Auswirkungen der Planung zu prüfen. Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 07.02.2012 das Ergebnis des Verkehrsgutachtens Domumgebung und Breslauer Platz von der Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft mbH zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, auf Grundlage des Zusatzszenarios 3 die Planungen der städtebaulichen Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof/Baptisterium mit folgenden Schwerpunkten fortzuführen:

- Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Bereich der Straße Am Domhof,

- freilaufende Rechtsabbiegespur vom Domhof in die Trankgasse. Hier soll zu beiden Seiten ein 1,25 m breiter Fahrradschutzstreifen eingerichtet werden. Zu diesem Zweck sind die Fahrbahnbreiten auf jeweils 2,25 m zu reduzieren und der westliche Gehweg um 50 cm zu kürzen,
- Einfahrt zur Domgarage nur über die Straße Am Domhof,
- lediglich eine Ausfahrt aus der Domgarage rechts und links über die Trankgasse,
- Vorlage einer Kostenschätzung für den Umbau der Parkgarage am Domhof mit den entsprechenden Ein- und Ausfahrten.

Für die Bauabschnitte 1 und 2 der Gesamtmaßnahme Neuordnung der östlichen Domumgebung, Dionysoshof/Baptisterium, hat der Rat der Stadt Köln am 20.09.2012 bzw. am 01.10.2013 Baubeschlüsse gefasst. Nach Erstellung der Ausführungsplanung wird jetzt die Bauphase 3 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die dritte Bauphase beinhaltet bauliche und signaltechnische Maßnahmen im Bereich der Straße Am Domhof nördlich des Kurt-Hackenberg-Platzes und dem anschließenden Knotenpunkt Am Domhof/Trankgasse/Johannisstraße. Der motorisierte Verkehr wird zweispurig ausschließlich durch die westliche Tunnelröhre geführt. Die insgesamt 7,0 m breite Fahrbahn wird für den Radverkehr mit Schutzstreifen ausgestattet. Der Kreuzungsbereich wird ebenfalls kompakter gestaltet. Die dadurch gewonnenen Flächen ermöglichen eine Verbreiterung der Gehwege und die Errichtung einer attraktiven Wegebeziehung zwischen dem Bahnhofsvorplatz und dem Kurt-Hackenberg-Platz.

Darüber hinaus wird für die ausschließlich an der Trankgasse liegende Ausfahrt der Tiefgarage „Am Dom“ die Lichtsignalanlage Marzellenstraße/Trankgasse entsprechend dem Verkehrsgutachten durch zusätzliche Haltelinien erweitert.

Die Planung berücksichtigt die Vorgaben des barrierefreien Bauens und ist mit den Behindertenverbänden abgestimmt.

Die benötigten Mittel zur Finanzierung und Sicherstellung der dritten Bauphase der städtebaulichen Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Dionysoshof/Baptisterium von insgesamt 1.975.132,32 € stehen im städtischen Haushaltsplan 2013/2014, Teilfinanzplan 1202; Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV; Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6901-1202-1-0500 - Umgestaltung Dionysoshof - Masterplan; Hj. 2014 in entsprechender Höhe zur Verfügung. Des Weiteren steht im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze ab 2015 ff. ein entsprechender Ansatz in der Teilplanzeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen - für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 39.502,65 € bereit.

Die Kostenermittlung liegt dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor (RPA-Nr. KOB 2014/0323). Das Prüfergebnis bzw. der Prüfbericht wird spätestens zur Sitzung des Verkehrsausschusses nachgereicht.

Der Baubeginn ist in Abstimmung mit der Durchführung der Maßnahmen der Bauphasen 1 und 2 für August 2014 vorgesehen und ist sehr eng mit der sicherheitstechnischen Sanierung des Tunnels Am Domhof verflochten.

Anlagen